

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<u>1. TEIL: PROLEGOMENA</u>	1
1. KAPITEL: EINFUEHRUNG	1
1.1. Zweck der Arbeit	1
1.2. Der Umfang des Materials	2
1.2.1. Motive	2
1.2.2. Das Alte Testament als Grundlage	3
1.2.3. Frühjüdische Texte	3
1.2.4. Uebersetzungen des AT	5
1.2.5. Die rabbinische Literatur, Philo und Josephus	7
1.3. Die Stoffanordnung	7
1.4. Zum Problem der religiösen und politischen Strömungen des Frühjudentums	8
2. KAPITEL: UEBERSICHT UEBER DIE FORSCHUNGSGESCHICHTE	11
2.1. Die Anfänge: Die Diskussion über die Bedeutung des Ausdrucks 'Reich Gottes' im NT und die Frage nach dem Verständnis in der jüdischen Umwelt	11
2.1.1. Impulse aus der theologischen Situation des 19.Jh.	11
2.1.2. Die 'Haager Gesellschaft zur Verteidigung der christlichen Religion'	12
2.1.3. E. Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes	14
2.1.4. J. Weiss, Die Predigt Jesu vom Reiche Gottes (1892)	17
2.1.5. W. Bousset, Die Predigt Jesu in ihrem Gegensatz zum Judentum	19
2.2. Grundlegende Einzeluntersuchungen zur Bedeutung des Aus- drucks 'Reich Gottes' in der frühjüdischen und rabbinischen Literatur	20
2.2.1. G. Dalman, Die Worte Jesu (1898)	20
2.2.2. J. Boehmer (1902-1909)	22
2.2.3. M.-J. Lagrange, Le règne de Dieu dans l'Ancien Testament et dans le Judaïsme (1908)	27
2.3. Einflussreiche Darstellungen des Judentums oder seiner Eschatologie	32
2.3.1. P. Volz, Die Eschatologie der jüdischen Gemeinde im neutestamentlichen Zeitalter (1903,1934)	32
2.3.2. W. Bousset, Die Religion des Judentums im neutestament- lichen Zeitalter (1906, 1926)	34
2.4. Die Eigenständigkeit der frühjüdischen Literatur (A. Schweitzer) (1906,1913)	35
2.5. Der Vorrang der Erforschung der rabbinischen Literatur	38
2.5.1. P. Billerbeck's Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch (1922)	38
2.5.2. G.F. Moore, Judaism in the First Centuries of the Christian Era (1927-30)	40
2.5.3. Das Theologische Wörterbuch zum Neuen Testament (1933)	41
2.5.4. J. Bonsirven, Le Judaïsme Palestinien au Temps de Jésus Christ (1934-35)	43
2.6. Die Frage der religionsgeschichtlichen Herkunft	44

2.6.1. A. von Gall, ΒΑΣΙΛΕΙΑ ΤΟΥ ΘΕΟΥ (1926)	44
2.6.2. G. Gloege, Reich Gottes und Kirche (1929)	44
2.6.3. R. Otto, Reich Gottes und Menschensohn (1933)	45
2.7. Die Darstellung der Vorgeschichte der Vorstellung vom Reich Gottes in ntl. Monographien, in den Theologien des NT und in den Lexika	45
2.7.1. J. Héring, Le Royaume de Dieu et sa Venue (1936,1958)	45
2.7.2. J. Bonsirven, Le Règne de Dieu (1957)	45
2.7.3. R. Schnackenburg, Gottes Herrschaft und Reich (1959)	46
2.7.4. Die Theologien des NT	48
2.7.5. Lexikonartikel	49
2.8. Der angelsächsische Sprachraum	49
2.9. Die Aufarbeitung der Diskussion über die Bedeutung des Ausdruckes 'Reich Gottes'	53
2.9.1. G.E. Ladd (1952-74)	53
2.9.2. Neue Ansätze bei N. Perrin (1963, 1976)	55
2.9.2.1. The Kingdom of God in the Teaching of Jesus (1963)	55
2.9.2.2. Jesus and the Language of the Kingdom (1976)	58
2.10. Neues Interesse am Reich Gottes und an der frühjüdischen Literatur	60
2.10.1. G. Klein, Reich Gottes als biblischer Zentralbegriff	61
2.10.2. J. Becker, Das Heil Gottes (1964)	62
2.10.3. C. Thoma, Die gegenwärtige und kommende Herrschaft Gottes (1976)	64
2.10.4. M. Lattke, Zur jüdischen Vorgeschichte des synoptischen Begriffs der Königsherrschaft Gottes (1976)	64
2.11. Ergebnisse des Forschungsüberblickes	67
3. KAPITEL: GOTTES KOENIGTUM IM ALTEN TESTAMENT	72
3.1. Einführung	72
3.2. Kurze Uebersicht über die Forschung zum Königtum Gottes	74
3.2.1. Königtum Gottes in Israel	74
3.2.2. Die יהוה מלך Psalmen und das Thronbesteigungsfest Jahwes	76
3.2.3. יהוה מלך	78
3.3. Die Stellen im Pentateuch	79
3.3.1. Ex 15,18: Der machtvolle Erlöser	79
3.3.2. Ex 19,6: Das (König)reich von Priestern	81
3.3.3. Num 23,21: Der König wird bejubelt	82
3.3.4. Dtn 33,5: Jahwe als Kriegskönig	83
3.3.5. Ergebnis Pentateuch	84
3.3.6. Ist die Vorstellung vom Königtum Gottes zentral für den Pentateuch ?	84
3.4. Das Königtum Jahwes und das Aufkommen des irdischen Königtums in Israel (1Sam 8,7 12,12 Ri 8,23)	85
3.5. Die positive Beurteilung des Königtums beim Chronisten: Der König als Stellvertreter Gottes	90
3.6. Das Königtum Jahwes in den Psalmen	91
3.6.1. Die eigentlichen Jahwe-Königs-Psalmen 47 93 96-99	91
3.6.2. Weitere Psalmen, in denen Gott König genannt wird: Hymnen (Ps 29,10 68,25 145 146)	95
3.6.3. Prozessionslieder (Ps 24 95)	98
3.6.4. Danklieder (Ps 10 103 22)	99
3.6.5. Klagelieder (Ps 44 74 5)	100

3.6.6. Zionslieder (Ps 48 84)	101
3.6.7. Ergebnis Psalmen: Gott ist König ~ König ist Gott	101
3.7. Das Königtum Gottes bei den Propheten	102
3.7.1. Das Buch Jesaja (Jes 6,5 24,23 33,22)	102
3.7.2. Deuterocesaja (Jes 41,21 43,15 44,6 52,7)	107
3.7.3. Das Buch Jeremia (Jer 8,19 10,7.10 46,18 48,15 51,57)	109
3.7.4. Ezechiel 20,33 Ein neuer Exodus	110
3.7.5. Obadja 21: Die Aufrichtung der Königsherrschaft Gottes	111
3.7.6. Das Buch Micha: Die Wiederherstellung Israels (Mich 2,12-13 4,6-7 4,9)	112
3.7.7. Zefanja 3,15 Die Königsherrschaft ist das Heil	113
3.7.8. Sacharja 14,9.16f. Eschatologische Königsherrschaft	114
3.7.9. Maleachi 1,14 Die Völker fürchten den König	115
3.7.10. Ergebnis Propheten	116
3.8. Daniel	117
3.8.1. Einleitung	117
3.8.2. Dan 2,44: Das Reich, das Gott aufrichtet	119
3.8.3. Dan 3,33 4,31.34: Gottes Königsherrschaft ist ewig	120
3.8.4. Dan 6,27: Gottes Königsherrschaft geht nicht zugrunde	121
3.8.5. Dan 7: Die Herrschaft wird dem Menschensohn übergeben	122
3.8.6. Ergebnis Daniel	125
3.9. Ergebnis Kap. 9 zum AT	126
<u>2. TEIL: VORMAKKABAEISCHE ZEUGNISSE</u>	128
4. KAPITEL: NACHWIRKUNGEN DER PSALMEN IN AELTEREN DEUTEROKANO- NISCHEN SCHRIFTEN: GOTT ALS KOENIG IN GEBETEN	128
4.1. Tobias	129
4.1.1. Einleitungsfragen	129
4.1.2. Tob 1,18 10,14:Varianten des Codex Sinaiticus	130
4.1.3. Tob 13: Der Gott Israels ist der König	130
4.2. Sirach	133
4.2.1. Sir 50: Der erhabene Gott	133
4.2.2. Sir 51 (51,1-12 51,12 ¹⁻¹⁶)	135
4.3. Ergebnis ältere deuterokanonische Schriften	140
<u>3.TEIL: DIE NEUEN LITERARISCHEN ZEUGNISSE IM GEFOLGE DER RELIGI- OESEN KRISE IN PALAESTINA ZUR ZEIT DES ANTIOCHUS IV UND DER MAKKABAEER</u>	141
5.KAPITEL: DIE RENAISSANCE DER HOFFNUNG AUF GOTTES KOENIGLICHES HANDELN ZUR ZEIT DER RELIGIONSWIRREN IN CHASIDISCHEN KREISEN	142
5.1. Das Testament des Mose (Himmelfahrt des Mose)	142
5.1.1. Der Text	142
5.1.2. Name und Gattung des Werkes	143
5.1.3. Uebersicht über das Werk	144
5.1.4. Strukturelle und inhaltliche Probleme der jetzigen Fassung: Sind Kap.6-7 teilweise interpoliert ?	151
5.1.5. Die Situierung der Grundschrift TM I	153
5.1.6. Die Situierung der überarbeiteten Fassung TM II	155
5.1.7. Das TM II im Spektrum der frühjüdischen Gruppierungen	158
5.1.8. Die Gebete zum Bundesgott (TM 3,9) und zum im Himmel thronenden König (4,2-4)	162
5.1.9. TM 10,1-10: Das Offenbarwerden der Herrschaft Gottes	165

5.1.10. Ergebnis: Die Aktualität des Themas der Königsherrschaft Gottes im TM	173
5.2. Weitere Werke, welche die Hoffnung auf Gottes Herrschaft verkünden	174
6.KAPITEL: GOTT ALS KOENIG IN DER GESETZESTREUEN LITERATUR DER MAKKABAEERZEIT	176
6.1. Das Buch Judit	176
6.1.1. Einleitungsfragen, Thema und Aktualität des Buches	176
6.1.2. Judit 9,12: König der ganzen Schöpfung ist Gott	177
6.2. Die Zusätze zu Ester	179
6.2.1. Einleitungsfragen	179
6.2.2. Das Gebet des Mardochai	181
6.2.3. Das Gebet der Ester	181
6.3. Der Lobgesang der drei Männer im Feuer in den Zusätzen zu Dan	182
6.4. Das zweite Makkabäerbuch	185
6.4.1. Einleitungsfragen	185
6.4.2. Der erste Brief 1,1-10a: Abfall vom Königtum Gottes	186
6.4.3. Stellen aus der dritten Schicht (1,24-29 7,9 2,17)	188
6.4.4. 2Makk 13,4: Gott, der König der Könige	190
6.5. Das dritte Esrabuch (Esdras A')	190
6.6. Ergebnis: Gott, der König, erweist sich als Retter	192
6.7. Das dritte Makkabäerbuch	194
6.7.1. Einführung	194
6.7.2. Das Gebet des Simon an den wahren, rettenden König (2,1-20)	195
6.7.3. Das Gebet des Eleazar an den grossmächtigen König (6,1-15)	197
6.7.4. Ergebnis 3 Makk	199
7.KAPITEL: DAS WEITERWIRKEN DER HOFFNUNG AUF DIE OFFENBARUNG DER HERRSCHAFT GOTTES BEI DEN PHARISAEERN	200
7.1. Die Psalmen Salomos	200
7.1.1. Der Aufbau der Sammlung und ihre Schichten	200
7.1.2. Die früh-pharisäische Herkunft der Psalmen Salomos	203
7.1.3. Die Gattungen der Psalmen Salomos	206
7.1.4. PsSal 1/2: Gott, der König im Himmel ist ein gerechter Richter	207
7.1.5. PsSal 5: Die in Schöpfung und Geschichte erfahrbare Güte Gottes wird auch in der künftigen Herrschaft Gottes Israel zuteil werden	213
7.1.6. PsSal 17: Der König aus dem Hause Davids als Werkzeug Gottes, des ewigen Königs	218
7.1.7. Ergebnis: Die Hoffnung auf die Königsherrschaft Gottes, welche sich in der Messiasherrschaft zeigt.	226
7.2. Das Testament des Moses II	229
8.KAPITEL: DAS KOENIGTUM GOTTES IN DEN SCHRIFTEN DER QUMRANSEKTE, IHRER VORGAENGER UND VERWANDTEN GRUPPEN	230
8.1. Das Buch der Jubiläen	230
8.1.1. Einleitungsfragen	230
8.1.2. Eschatologie und Jub 1,27f.	232
8.1.3. Bekenntnis zu Gott und Herrschaft Gottes (12,16-20 50,9)	234
8.1.4. Die Anspielungen auf Ex 19,6 in Jub 16,17f. 33,20	235
8.1.5. Ergebnis	236

8.2. Die Henochliteratur	237
8.2.1. Uebersicht über die Einleitungsprobleme	237
8.2.2. Das Wächterbuch (Hen 1-36) (9,4 12,3 25,3-5 27,3 25,7)	242
8.2.3. Das Gebet Henochs (Hen 84,2-6) im Traumbuch (Hen 83-90)	246
8.2.4. Der Henochbrief (Hen 91-105)	249
8.2.4.1. Inhaltübersicht	249
8.2.4.2. Die Zehnwochenapokalypse: Der Tempel der Königsherrschaft des Grossen	250
8.2.5. Die Bilderreden (Hen 37-71) (63,2-4 41,1)	254
8.2.6. Ergebnis: Die erstaunlich geringe Resonanz	257
8.2.7. Anhang: weitere Henochliteratur	258
8.2.7.1. Das Buch der Geheimnisse Henochs (slaw Hen, 2Hen)	258
8.2.7.2. Hebräischer Henoch (Sepher ha-hekhalot, 3Hen)	258
8.3. Die Schriften der Qumransekte	259
8.3.1. Einführung	259
8.3.2. Die Sektenregel 1QS	263
8.3.2.1. Einleitungsfragen	263
8.3.2.2. Der Kontext der Stelle 1QS 9,24 im Gründungsmanifest	263
8.3.2.3. 1QS 9,24: Die Verantwortung des Maskil in seinem Bereich	265
8.3.3. Liturgische Ordnungen und Gesänge	267
8.3.3.1. Die Segensworte 1QSB	267
8.3.3.2. Die Ordnung für die Gesänge der Sabbatopfer 4QSirSab	273
8.3.3.3. Die Gesänge des Weisen (4Q510-511)	277
8.3.3.4. Die Loblieder (Hodayot)	278
8.3.3.5. Winzige Fragmente weiterer liturgischer Texte	279
8.3.3.6. Ergebnis: Königtum Gottes in liturgischen Texten	279
8.3.4. Die exegetische Literatur von Qumran	280
8.3.4.1. Zweck und Form der Exegese	280
8.3.4.2. 4QFlor (4QEschMidr, 4Q174)	281
8.3.4.3. 11QMelch	284
8.3.4.4. 5Q10: Ein Maleachi-Zitat	291
8.3.4.5. Ergebnis zur exegetischen Literatur	292
8.3.5. Die Kriegerolle 1QM	292
8.3.5.1. Einleitungsfragen	292
8.3.5.2. 1QM 6,6: Ein modifiziertes Zitat von Obd 21	296
8.3.5.3. 1QM 12: Die Hilfe des Königs der Herrlichkeit	299
8.3.5.4. Ergebnis 1QM: In der Herrschaft Israels verwirklicht sich die Herrschaft Gottes	305
8.3.6. Das Fazit aus den Qumranschriften	306
9. KAPITEL: EIN SCHWER FASSBARES WERK - DIE TESTAMENTE DER ZWOELF PATRIARCHEN	308
9.1. Einleitungsfragen	308
9.1.1. Textkritische Probleme	308
9.1.2. Die Frage der Einheit der Test XII und ihrer religionsgeschichtlichen Einordnung	309
9.1.3. Datierung, Ursprache, Herkunft	314
9.1.4. Zum Problem der Eschatologie der Test XII	315
9.2. Testament Dan 5,13	319
9.3. Testament Benjamin 9,1-2	324
9.4. Testament Benjamin 10,7	327
9.5. Testament Joseph 19,11f.	329
9.6. Ergebnis: Das neue Jerusalem als Heilsort	330

<u>4. TEIL: GOTT ALS KOENIG UND DIE HOFFNUNG AUF SEIN KOENIGLICHES HANDELN</u>	
<u>IN DER JUEDISCH-HELLENISTISCHEN LITERATUR DER DIASPORA</u>	332
10. KAPITEL: DIE SIBYLLINISCHEN ORAKEL	332
10.1. Einführung	332
10.2. Das dritte Buch der Sibyllinischen Orakel	334
10.2.1. Einleitungsfragen	334
10.2.2. Uebersicht und Textanalysen	336
10.2.2.1. Einleitung zum 3. Buch (? -161)	337
10.2.2.2. Erstes Orakel (3,162-294)	337
10.2.2.3. Zweites Orakel (3,295-488)	339
10.2.2.4. Drittes Orakel (3,489-828)	340
10.2.3. Zusammenfassung: Die Reich-Gottes-Theologie von 3Sib	350
10.3. Oracula Sibyllina 3,46-62: Das Gottesreich als Ende des Römerreiches	352
11. KAPITEL: DIE WEISHEIT SALOMOS	357
11.1. Einführung	357
11.2. Uebersicht über den ersten Teil des Buches	360
11.3. Weish 1,14 'Herrschaft des Hades'	362
11.4. Weish 3,1-9: Der König über die Gerechten	365
11.5. Weish 5,16: 'die Königskrone der Herrlichkeit'	369
11.6. Weish 6,4: Die irdischen Könige als Diener Gottes	371
11.7. Weish 6,17-20: Weisheit und Königsherrschaft	372
11.8. Weish 10,10: Die himmlische Welt als Reich Gottes	373
11.9. Ergebnis: Die Kombination von Unsterblichkeitsverkündigung mit traditioneller Eschatologie in Weish	375
<u>5. TEIL: DIE JUEDISCHEN UEBERSETZUNGEN DES AT</u>	377
12. KAPITEL: DIE SEPTUAGINTA	377
12.1. Einführung	377
12.1.1. Einleitungsfragen	377
12.1.2. Das Problem der Wiedergabe der 'Tempora'	379
12.1.3. Das Problem der Auswertung der Gegebenheiten	381
12.2. Zur Uebersetzung der mlk-Stämme in der LXX und zum 'Sondergut' der LXX	381
12.3. Die alttestamentlichen Jahwe-Königs-Stellen in ihrer Interpretation durch die LXX	383
12.3.1. Pentateuch	383
12.3.2. Die Chronik	387
12.3.3. Psalmen	389
12.3.4. Die Propheten	393
12.4. Ergebnis zur Septuaginta	398
12.4.1. Uebersetzungsunterschiede in der Wiedergabe der Verben	398
12.4.2. Differenzen zu M an schwierigen Stellen	400
13. KAPITEL: DIE TARGUME	401
13.1. Einführung	401
13.1.1. Allgemeine Charakterisierung	401
13.1.2. Die Targume zum Pentateuch	403
13.1.3. Die Targume zu den Propheten und den Schriften	406
13.2. Die Stellen in den Targumen zum Pentateuch	
13.2.1. Ex 15,18: Malkuta als Umschreibung	408

13.2.2. Hymnische Erweiterungen gegenüber M	410
13.2.3. Ex 19,6: Israel als König, Priester und Volk von Gott	411
13.2.4. Num 23,21: Verschiedene Interpretationen	412
13.2.5. Dtn 33,4f.: Moses oder der Messias	413
13.2.6. Unterschiedlich bedingte Abweichungen	414
13.2.7. Ergebnis: Keine besonderen Akzentuierungen in den Targumen zum Pentateuch	417
13.3. Targum Jonathan zu den Propheten	417
13.3.1. Ri 8,23	417
13.3.2. 1Sam 8,7	418
13.3.3. 1Sam 12,12: Eine korrigierende Interpretation	418
13.3.4. Jes 6,5	419
13.3.5. Jes 24,23: Die Offenbarung der Königsherrschaft Gottes	419
13.3.6. Jes 33,17.22: Gott, der König, und das Gericht	420
13.3.7. Jes 52,7: Die Offenbarung der Königsherrschaft Gottes	420
13.3.8. Offenbarung der Königsherrschaft Jes 40,9 31,4	421
13.3.9. Jer 10,7: Eine klare Interpretation	422
13.3.10. Jer 49,38: Das Abstraktum als Adjektiversatz	423
13.3.11. Ez 7,7.10: Die Offenbarung der Königsherrschaft Gottes	423
13.3.12. Ez 20,33: Wieso eine wörtliche Uebersetzung ?	424
13.3.13. Obd 21: Die Offenbarung der Königsherrschaft Gottes	425
13.3.14. Mich 2,13: Die messianische Interpretation	425
13.3.15. Mich 4,7f.: Verschiedene Herrschaften	425
13.3.16. Zeph 3,15	426
13.3.17. Sach 14,9: Die Offenbarung der Königsherrschaft Gottes	427
13.3.18. Sach 14,6	428
13.3.19. Zur Deutung des Befundes im Targum Jonathan: Die Bedeutung der Wendung 'offenbaren wird sich die Königsherrschaft Gottes'	428
13.4. Targume zu den Schriften	432
13.4.1. Targum zur Chronik: Königtum Gottes oder der Davididen?	432
13.4.2. Targum zu den Psalmen	433
13.4.3. Ergebnis: Wenig Bemühung um Konsequenz in den Targumen zu den Schriften	435
14.KAPITEL: VERSUCH EINER BILANZ	437
14.1. Das Thema der Königsherrschaft Gottes ist kein Hauptthema der frühjüdischen Literatur	437
14.2. Königsherrschaft Gottes als Symbol	437
14.3. Die frühjüdischen Texte als Fortsetzung der atl. Tradition	439
14.4. Hermeneutische Konsequenzen des symbolischen Charakters der Rede von der Herrschaft Gottes	440
14.5. Geschichtliche Umstände, welche den Rückgriff auf das Symbol der Herrschaft Gottes begünstigten	440
14.6. In welchen Gruppierungen war das Symbol lebendig ?	441
14.6. Herrschaft Gottes oder Reich Gottes ?	443
14.8. Was ergibt sich aus der religionsgeschichtlichen Untersuchung des Frühjudentums für die Interpretation der Basileia - Verkündigung Jesu ?	443
TABELLEN	447
LITERATURVERZEICHNIS	453
STELLENREGISTER	477